

#27024

1 Dollar Bank of Washtenaw Ann Arbor Michigan 1854



Restzeit Montag, 9. Januar 2023 22:18:11

Sofortkauf 85,50 CHF

Versandkosten Abholung Gratis
2,50 CHF Inland
Kein Internationaler Versand
Neu ab 2022. Versand A-Post Schweiz ab 2.50.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 8.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für

1 Dollar Bank of Washtenaw Ann Arbor Michigan 1854. Erhaltung siehe Fotos. (stark zirkulierte Banknote von der welche NICHT IM KAUFPREIS ODER DEN original Zustand mehrfach gefaltet, geknittert, weisse Abnutzungen auf der Vorderseite, siehe Fotos. N O B. Katalog Nummer: 2014.0016.005 Katalog Nummer stammt von einem Museum in denn USA. Garantiere die Echtheit, da der Numismatiker dies auch getan hat. Diese Banknote stammt von einer Auktion ab, vor vielen Jahre dort vom Vorbesitzer gekauft. Schätzwert circa 100-150.- USD. Die Bank of Washtenaw in Ann Arbor, Michigan, gab diesen Ein-Dollar-Schein im Mai 1854 heraus. Die Mitte der Notiz ist mit drei allegorischen Bildern von Frauen – Freiheit, Handel und Industrie – unter einem Adler sitzend dekoriert. Die untere linke Seite der Notiz hat ein Bild von zwei Bauern mit Rechen. Der Vermerk wird vom Kassierer der Bank, C. A. Newton, und ihrem Präsidenten E. R. Tremaine unterzeichnet. Von 1790 bis 1863 gaben Staaten und Privatbanken ihre eigene Währung aus, um Kapital in einer jungen Nation ohne nationale Währung zu liefern. Diese Währung wurde durch das harte Geld, das die Banken auf Einlagen hatten, gestützt und wurde nur vor Ort verwendet, wo die Bank und ihre Betreiber in der Gemeinschaft vertraut wurden. Allerdings überlieferten die Banken oft überlieferte Banknoten, und diese Überdehnung verursachte Konkurs bei privaten und staatlichen Banken, als Finanzpanik schlug, vor allem im Jahr 1837. Währungen dieser gescheiterten Banken werden als "veraltete Banknoten" oder "gebrochene Banknoten" bezeichnet, und einige befinden sich in der National Numismatics Collection. Quelle: Internet Zwecks Wissenschaftliche Informationen. Info ohne Gewähr.

